

[In Kooperation mit:](#)



EDUCATION
INNOVATION
LAB

Informationen zum Kindergipfel 2023 Kinder fordern ihre Rechte ein!

Was ist der Kindergipfel?

Der Kindergipfel ist eine Möglichkeit für Kinder aus ganz Deutschland, ihre Kinderrechte kennenzulernen und auf dieser Grundlage ihre Forderungen an Politik und Gesellschaft zu stellen. Veranstaltet wird er vom Deutschen Kinderhilfswerk e.V., in Kooperation mit dem Education Innovation Lab, dem FEZ Berlin und dem SOS-Kinderdorf. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie den Firmen NOVARTIS und DELL

Wieso braucht es einen Kindergipfel?

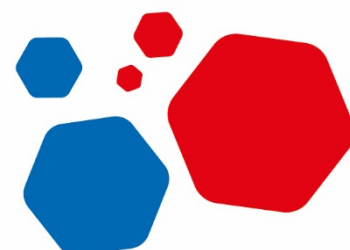
Kinder und Jugendliche werden in der Gesellschaft und Politik häufig nicht genug mitgedacht, angehört und angemessen an sie betreffenden Entscheidungen beteiligt. Mit der Entwicklung und Veröffentlichung eurer Forderungen könnt ihr eure Meinungen und Wünsche mitteilen und mit Vertreter*innen aus der Politik zielführend diskutieren. Wo seht ihr eure Kinderrechte nicht eingehalten? Was stört euch an der Gesellschaft, an globalen Entwicklungen oder auch in eurer unmittelbaren Lebenswelt? Wo fühlt ihr euch mit eurer Meinung, euren Gedanken und euren Ideen nicht gesehen und gehört?

Wie läuft der Kindergipfel 2023 ab?

Er teilt sich in einen digitalen und analogen Teil:

Im digitalen Teil, von September bis zum 31. Dezember 2022, durchlaufen die Teilnehmer*innen den Online-Workshop „Unsere Forderungen“ zu den Kinderrechten und entwickeln auf dieser Grundlage ihre Forderungen in kreativen Formaten. Die Projektjury, der auch der Kinder- und Jugendbeirat des Deutschen Kinderhilfswerkes angehört, wählt dann die vielversprechendsten Forderungen aus und diese Gruppen werden zum analogen Gipfel 2023 eingeladen.

Der analoge Gipfel 2023 findet vom 01. bis 04. April 2023 in Berlin statt. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, sich länderübergreifend zu vernetzen und ihre Forderungen (und Lösungsvorschläge) mit anderen Kindern aus dem Bundesgebiet weiterzuentwickeln. Außerdem arbeiten sie kreativ an der Sichtbarmachung ihrer Forderung und diskutieren abschließend ihre Ergebnisse sowie mögliche Lösungswege mit Politiker*innen.



In Kooperation mit:



EDUCATION
INNOVATION
LAB

Wer kann am Kindergipfel 2023 teilnehmen und wie?

Am Kindergipfel 2023 können Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland im Alter von 10 bis 15 Jahre teilnehmen. Jüngere und ältere Interessierte sind aber natürlich auch gerne willkommen!

Lehrkräfte erhalten die Arbeitsmaterialien auch als analoges Paket zur Verfügung gestellt. Einzelpersonen oder Kleingruppen, die digital arbeiten wollen, bleiben auf der Digital-Sparks-Plattform und durchlaufen eigenständig die fünf Module. Die Anmeldung für den Gipfel findet für alle unter www.dkhw.de/Gipfelanmeldung statt.

Sollten Teilnehmer*innen ihre Rechte schon gut kennen und bereits in ihrer Schule oder in ihrem ehrenamtlichen Engagement Forderungen auf Basis der Kinderrechte entwickelt haben, können diese eigenständig mit einer Aktion (z.B. Plakataktion, Imagefilm) festgehalten und durch den direkten Upload eingereicht werden. Ein Durchlaufen der digitalen Module ist nicht zwingend nötig, aber jederzeit möglich und empfohlen. Diese Option muss bei Anmeldung ausgewählt werden.

Mehr Details und Informationen findet ihr auf www.dkhw.de/Gipfel2023

Bei Fragen sind wir erreichbar unter gipfel@dkhw.de oder unter der Nummer +49 (0)30 308693-90.

